

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 7 (1915)
Heft: 1/2

Rubrik: Eine Villa im Rigiquartier zu Zürich: Architekten Marfort & Merkel, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luzern. Saalbau.

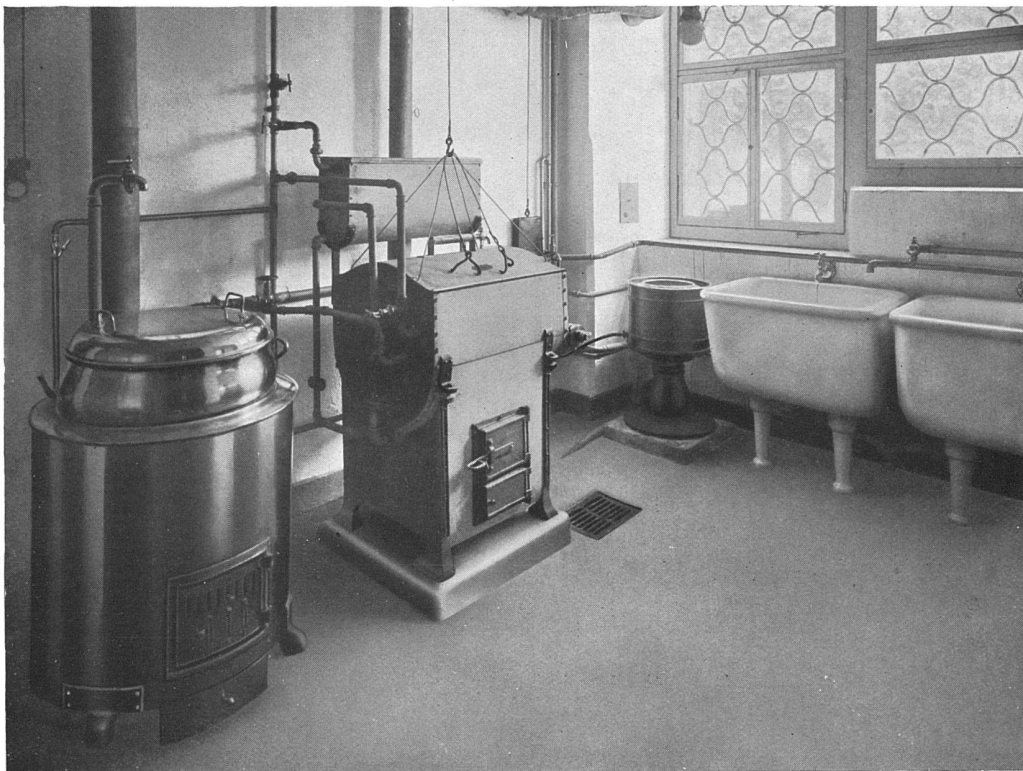
Im Laufe des Frühjahres hatte die Genossenschaft für den liberalen Vereinshaus- und Saalbau in Luzern einen Wettbewerb zur Erlangung von Bauprojekten ausgeschrieben. Der Termin zur Einreichung der Projekte war wegen der eingetretenen Mobilisation auf 31. Dezember 1914 verlängert worden. Bis zu diesem Zeitpunkt waren zwölf Entwürfe für den geplanten grossen Konzertsaal eingelaufen. Das Preisgericht wird Ende Januar 1915 zur Prüfung zusammentreten. Die Projekte sollen, sobald das Preisgericht seine Entscheidung getroffen hat, öffentlich ausgestellt werden. —tz.

St. Gallen. Erweiterung des Gaswerkes.

Der grosse Gemeinderat von St. Gallen hat den Plan für die Erweiterung des Gaswerkes genehmigt. Der Kostenvoranschlag sieht eine Bausumme von 1130000 Fr. vor. —m.

Zürich. Bankgebäude. — Wasserwerk.

Der Stadtrat von Zürich richtete an den Grossen Stadtrat den Antrag, der Nationalbank zum Bau eines neuen Bankgebäudes den hinteren Teil der Stadthausanlagen an der Börsenstrasse in der Grösse von etwa 1960 m² abzutreten. Der Kaufpreis beträgt 1100000 Fr. — Die Pläne und der Kostenvoranschlag zur Errichtung einer Pumpstation am Zürichhorn in



Aus der Waschküche einer Villa im Rigi-Quartier zu Zürich.

— Architekten Marfort & Merkel, Zürich.

Feuertrommel-Waschröge «Puritas»; Waschkessel in Kupfer; Waschmaschine; Zentrifugal-Trockenmaschine. Alle Apparate von Bamberger, Leroi & Co., Zürich und Frankfurt a. M. — Installationen von Guggenbuehl & Müller, Zürich. Aufnahme von A. Wolf-Bender, Zürich.

Locarno. Bebauungsplan.

Der Bebauungsplan des «neuen Quartiers» in Locarno dürfte demnächst veröffentlicht werden. Der Stadtrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit eingehend beschäftigt. Schliesslich wurde die Vorlage der Kommission für öffentliche Bauten überwiesen mit dem Auftrage, die Angelegenheit nach Möglichkeit zu fördern. —w.

Zürich wurden vom Grossen Stadtrat genehmigt. Der Baukredit von 38000 Fr. wurde genehmigt. —gr.

Wädenswil. Wasserwerk.

Der Gemeinderat von Wädenswil beantragte bei der Gemeindeversammlung einen Kredit von 21000 Fr. aus dem Erneuerungsfond des Wasserwerkes zum Einbau einer Maschinistenwohnung in das Pumpwerk zu Mühlenen. —ht.

NEUE UND ERLEDIGTE WETTBEWERBE.

Basel. Bemalung der Kirche zu St. Jakob.

In dem Wettbewerb zur Bemalung der Kirche zu St. Jakob in Basel waren 13 Entwürfe eingelaufen. Ein erster Preis wurde vom Preisgericht nicht ver-

geben; es wurden folgende Preise zuerkannt:

II. Preis, 400 Fr. dem Entwurf mit dem Motto: «Da friss eine der Rosen». Verfasser: H. A. Pellegrini, Basel;



Aus der Küche einer Villa im Rigiquartier zu Zürich. — Architekten Marfort & Merkel, Zürich.
 Herd für Kohle und Gasbenützung; kombinierbare Warmwasserbereitungsanlage; Feuerton-Spültisch; porzellan-email-
 lierter Astoria-Ausguss mit Holzrand. Alle Apparate von Bamberger, Leroi & Co., Zürich und Frankfurt a. M. — Installationen
 von Guggenbuehl & Müller, Zürich.
 Aufnahmen von A. Wolf-Bender, Zürich.